



Finanzkalender

Termine in 2018

- 05. Juli Hauptversammlung (um 10 Uhr im Hotel Roshop/Barnstorf)
- September Halbjahreszahlen
- 20. September Deutsche Börse / Konferenzort: Monaco
- Oktober m:access Konferenz
- 26. bis 28. November Deutsches Eigenkapitalforum (Deutsche Börse)

Neue MULTIEYE-Website » Videotechnik für Sicherheitsbehörden

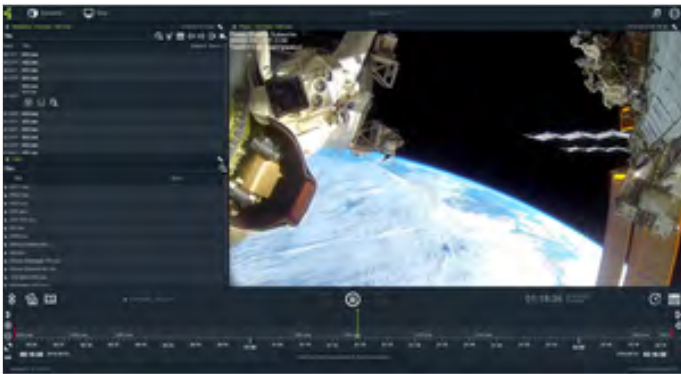
Screenshots, Beispiele zur neuen MULTIEYE-Website

Die neue Website zu den MULTIEYE-Videoüberwachungssystemen ist online!

Die Produkt- und Systemlösungen sind speziell für den behördlichen Sicherheitsbereich konzipiert. Dies sind beispielsweise das zentrale Managementsystem, Module wie Kennzeichen-/Gesichtserkennung oder der Black-Box Mediacorder.

Besuchen Sie unsere neue Website und erfahren Sie weitere Details: <https://bos.multieye.com/de/>

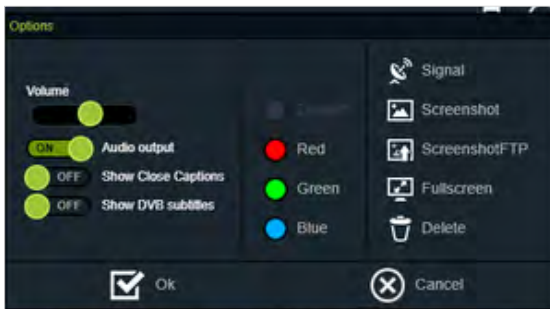
XENTAURIX Broadcast Logger » **Neue Features:**



Aufnahme von Web TV, Facebook und YouTube Streams

XENTAURIX ermöglicht jetzt auch die Aufnahme von Web TV Streams, ebenso von Facebook live und YouTube und ist daher perfekt für Social Media Streams.

Erhältlich ist die neue Web TV Option über den XENTAURIX Cloud Service.



Transport Stream (TS) Snapshots

Mit XENTAURIX können nun hochauflösende „Image Snapshots“ erstellt werden. Damit können Bilder (Images) wiederverwendet und über Verbreitungsmedien-Plattformen veröffentlicht werden. Umgesetzt werden kann dies innerhalb weniger Minuten mit der benutzerfreundlichen XENTAURIX HTML5 Oberfläche.

Storyboard

Das XENTAURIX Storyboard verfügt jetzt für die Tageszeit und die Intervallanzeige ab 5 Sekunden (vorher 30 Sekunden) über eine Farbcodierung. Des Weiteren können nun mit der „Side-by-Side“ Übersicht im XENTAURIX Storyboard mehrere Programme schneller miteinander verglichen werden. Die Zuschaueranalyse erfolgt ab sofort über HTML5.

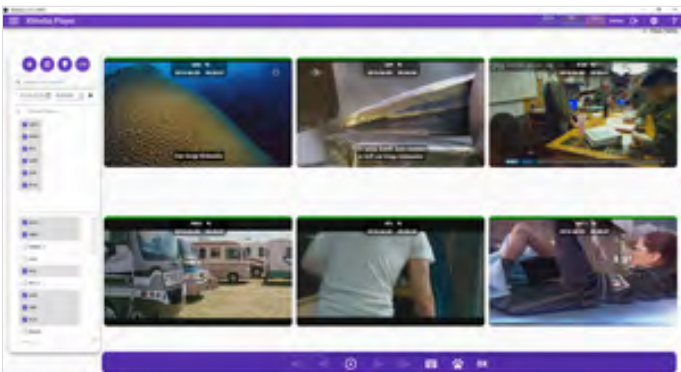


Zuschaueranalyse jetzt in HTML5

Alle XENTAURIX Eigenschaft nun in einer HTML5 Oberfläche, inklusive: Programmbewertung, Zielgruppenvergleich, Seherwanderung, Gruppierung nach Demographie, Darstellung in Tortendiagrammen. Der Nutzer kann die Oberfläche individuell anpassen, je nachdem welche Übersichtselemente gerade benötigt werden. Das XENTAURIX-System arbeitet mit GFK, Nielsen und weiteren Anbietern von Zuschauerstatistiken.

XMediaPlayer

Der XMediaPlayer ist für Medienanstalten konzipiert. Dieser bietet Live und VoD Playback Beobachtung sowie Review Services an. Ein Nutzer kann bis zu sechs Kanäle gleichzeitig ansehen, Clips erstellen und diese über eine Verbreitungsmedien-Plattformen versenden.



Website-Aufnahmen, Web-Archivierung

XENTAURIX bietet die Möglichkeit ganze Webseiten aufzunehmen und zu archivieren. Ein neues Feature, das vor allem bei Social-Media-Seiten eine Verwendung findet.



GBC Managementinterview mit Thomas Hoffmann, Vorstandsvorsitzender artec technologies AG

Künstliche Intelligenz, Deep-Learning, Cloud und Terrorabwehr sind nur einige Themen mit denen sich die artec technologies AG befasst. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Softwarelösungen zur Erfassung, Übertragung, Aufzeichnung, Verarbeitung und Analyse von Video-, Audio- und Metadaten. Die Highend-Lösungen von artec finden Anwendung im Bereich der Videosicherheit und Media/Broadcast.

GBC: Herr Hoffmann, Sie haben sich in den vergangenen Jahren mit der Erweiterung der XENTAURIX-Plattform um Cloud-Services und der Konzentration auf Sicherheitssysteme (MULTIEYE) für Behörden (BOS) strategisch neu aufgestellt. Wird es im laufenden Geschäftsjahr weitere strategische Anpassungen geben?

Herr Hoffmann: Keine tiefgreifenden. Diese Phase ist abgeschlossen. Wir sind strategisch und technologisch hervorragend aufgestellt, um im laufenden Jahr wieder auf den Wachstumskurs zurückzukehren. Die Medienlandschaft ist derzeit in einem großen Wandel und im Video-Sicherheits-Bereich stellen sich viele BOS technologisch neu auf. Davon wollen wir profitieren.

GBC: Die vergangenen strategischen Weichenstellungen und die technologischen Investitionen scheinen sich vor dem Hintergrund der kürzlich vermeldeten Großaufträge bereits auszuzahlen. Um was dreht es sich hierbei und welche Effekte erhoffen Sie sich hieraus für die zukünftige Geschäftsentwicklung?

Herr Hoffmann: Wir beginnen zu liefern, was wir versprochen haben. Mit den drei Aufträgen haben wir für viel Aufsehen gesorgt. Sie geben einen guten Überblick über unser Leistungsspektrum und sind ein sehr guter Mix zwischen Video-Cloud sowie großen und kleineren Projekten. Der Medienkonzern als Cloud-Kunde ermöglicht kontinuierliche gut planbare Cashflows. Der Großauftrag für das Bundesministerium für Inneres ist komplex, aber auch hier wollen wir die erste Stufe bereits bis zum dritten Quartal umsetzen. Der Auftrag der Landesmedienanstalt zur Aufzeichnung und Analyse von TV und Internetstreams lässt sich relativ kurzfristig umsetzen und die Mittel werden wieder frei. Anfragen von weiteren Landesmedienanstalten liegen uns bereits vor.

GBC: Welchen Nutzen haben Ihre Kunden von Ihrem neuen Cloud-Angebot?

Herr Hoffmann: Mit der XENTAURIX-Cloud bieten wir Unternehmen eine höchst komfortable Plattform, um ihre Audio-Video-Daten – beispielsweise aus TV, Radio, Streaming-Diensten und Social Media – gezielt auszuwerten und neue Inhalte zu produzieren. Hierfür stehen unterschiedlichste kognitive Analyse-Werkzeuge – sogenannte Engines – zur Verfügung, die Schritt für Schritt durch den Einsatz von Deep-Learning und künstlicher Intelligenz(KI)-Programme weiterentwickelt werden. Aufgrund der offenen Architektur ist das Spektrum der Anwendungsmöglichkeiten riesig. Dazu gehören unter anderem das Video-Fingerprint, sie ermöglicht Medienunternehmen die automatische, visuelle Suche nach identischen oder ähnlichen Sendeinhalten. Beispielsweise um Urheberrechtsverletzungen zu verfolgen.

GBC: Vor dem Hintergrund der weltweit zunehmenden Sicherheitsdebatten aufgrund von bspw. verstärkter Terrorgefahr oder ansteigender Kriminalität, in wie weit kann der Sicherheitsbereich der artec technologies AG hiervon profitieren?

Herr Hoffmann: Auch im Sicherheitsbereich wird es immer wichtiger Informationen aus unterschiedlichsten Signalquellen zusammenzuführen, um ein Gesamtbild – einer Gefahrensituation oder einer gesuchten Person – zu erlangen. Ende Februar haben wir auf der Sicherheitsmesse GPEC unter anderem unsere neue MULTIEYE-BOS-Plattform präsentiert sowie ein spezielles Aufzeichnungssystem vorgestellt. Wir dürfen aus Sicherheitsgründen nicht ins Detail gehen, nur soviel: gesuchte Personen, Fahrzeuge und durch Mustererkennung auffälliges Verhalten lassen sich in Echtzeit erkennen.



GBC: Nachdem im Media & Broadcast-Bereich (XENTAURIX) die Produktpalette um Cloud-Services maßgeblich erweitert wurde, welche produktseitigen Neuerungen dürfen wir in Zukunft im Sicherheitsbereich erwarten?

Herr Hoffmann: Um unseren Kunden den maximalen Mehrwert und größtmögliche Flexibilität zu bieten, steht die Plattform auch Engines von Drittanbietern offen. Daher können wir auf Kundenwunsch kurzfristig neue Analysetools integrieren. Beispielsweise Sentimentsanalyse, Gesichts- und Objekterkennung, Übersetzung unterschiedlichster Sprachen, sowie Fake-News-Erkennung.

GBC: Erst kürzlich haben Sie eine Kapitalerhöhung in Höhe von 0,93 Mio. € vermeldet (Bruttoemissionserlös). Wofür sollen die eingeworbenen Gelder konkret verwendet werden und planen Sie zukünftige weitere Kapitalmaßnahmen, um Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln?

Herr Hoffmann: Die Mittel fließen direkt in die Umsetzung unseres Auftragsbestands. Außerdem erweitern wir unsere Cloud-Plattform für die Analyse audiovisueller Daten. Dies gilt für unsere gemietete Kapazität in einem Colocation-Rechenzentrum als auch neue Analyse-Tools. Darüber hinaus wollen wir neue Mitarbeiter einstellen.

GBC: Sie haben kürzlich mehrere Großaufträge gewinnen können. Welche Geschäftsentwicklung erwarten Sie hieraus für das laufende Geschäftsjahr 2018?

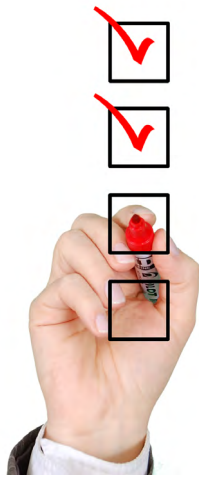
Herr Hoffmann: Nach den Entwicklungsjahren 2016 und 2017 wollen wir 2018 wieder auf den Wachstumskurs zurückkehren und auch in den kommenden Jahren wieder profitabel wachsen.

GBC: Wo sehen Sie Ihr Technologieunternehmen in den kommenden Jahren, insbesondere im Hinblick auf Absatzregionen, Produktangebot sowie Geschäftsvolumen?

Herr Hoffmann: Wir werden uns auf unsere Cloud-Plattform und Projekte in der DACH-Region konzentrieren. Hier können wir auch mit dem Blick auf Datensicherheit mit „Made in Germany“ punkten. Internationalere Projekte machen wir nur, wenn es sich wirklich lohnt. Mittelfristig spannend wäre die Auslizenzierung unserer Video-Cloud beispielsweise nach Asien, aber derzeit konzentrieren wir uns voll aufs operative Geschäft.

GBC: Herr Hoffmann, vielen Dank für das Gespräch.

GBC FAZIT: artec hat sich in der jüngsten Vergangenheit technologisch und strategisch sehr gut aufgestellt, was sich in den kürzlich gewonnenen Aufträgen (z.B. vom Bundesministerium für Inneres) zeigt. Wir erwarten, dass artec bereits im laufenden Geschäftsjahr auf den Wachstumskurs zurückkehren wird. Es gilt nun den Schritt in die Cloud erfolgreich zu vollziehen, womit in den kommenden Jahren auch die Rückkehr zur Profitabilität gelingen und sich in nachhaltigem profitablen Wachstum niederschlagen sollte.



Scale Rangliste (Rank Turnover 12 Months)

Die artec technologies AG befindet sich aktuell auf Rang 35 der offiziellen Rangliste der Scale Unternehmen.

» [Rangliste](#)

Vorschau »



SMM

<http://www.smm-hamburg.com>

Auf der SMM 2018 in Hamburg wird die artec technologies erstmalig ihre Produkte vorstellen.

Neben den MULTIEYE Software- und Systemlösungen, wird auch der XENTAURIX SIM Companion präsentiert.

Die Messe findet vom **04. bis 07. September 2018** statt.

Sie finden das artec Team in **Halle B8 Standnr. 168**



Die artec technologies AG sucht Nachwuchstalente für den Technik-Bereich

Die Diepholzer Berufsmesse (vom 14. bis 16. Juni 2018) richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der verschiedenen Schulen aus der umliegenden Region.

Die artec technologies AG wird als Aussteller vor Ort sein.
Obergeschoss >> Stand-Nr. 21

Do, 14.06.2018 - Sa, 16.06.2018

Veranstaltungsort: Schlesierstraße 13 | 49356 Diepholz



global media forum | Media Innovation Lab Day „MILD“ 13. Juni 2018 (Bonn)

Der Media Innovation Lab Day findet am dritten Tag des global media forums statt. Das artec-Team stellt dort in praxisorientierten Kurzworkshops die aktuellen Funktionen der XENTAURIX-Plattform vor.

[Mehr Informationen](#)